

INKLUSIONSUNTERNEHMEN – MEHRWERT INKLUSIVE

Wenn Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammenarbeiten, entsteht ein Mehrwert für Alle. Mehrwert für den Staat, weil Inklusionsunternehmen und ihre Beschäftigten Sozialversicherungsbeiträge und Steuern entrichten und zusätzlich die sozialen Sicherungssysteme entlasten. Mehrwert für unsere Gesellschaft, weil Inklusionsunternehmen die Potentiale von Menschen mit Behinderungen verdeutlichen und Inklusion verwirklichen. Und vor allem Mehrwert für die Menschen mit Behinderungen, die in Inklusionsunternehmen ihren hervorragenden Job als gleichberechtigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verrichten können.

Als Leuchttürme der sozialen Marktwirtschaft genügen Inklusionsunternehmen sowohl den Ansprüchen der Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität des freien Marktes als auch den sozialen und strukturellen Anforderungen durch die hohe Beschäftigungsquote von besonders betroffenen Menschen mit Behinderungen. Inklusionsunternehmen haben an die 28.000 Arbeitsplätze geschaffen und tragen mehrere hundert Millionen Euro jährlich zur volkswirtschaftlichen Wertschöpfung bei. Aber vor allem bieten sie inklusive Teilhabe am Arbeitsmarkt für rund 12.000 besonders betroffene schwerbehinderte Menschen.

Mit der Jahrestagung 2019 laden bag if und FAF Sie ein, mit uns gemeinsam die Herausforderungen und notwendigen Rahmenbedingungen und Entwicklungen für einen inklusiven Arbeitsmarkt zu diskutieren.

Durch den **Dialog mit der Politik**, mit **Impulsen und Wissensvermittlung** und dem bewährten **Erfahrungsaustausch** wollen wir zur Weiterentwicklung inklusiver Beschäftigung beitragen. Dabei wagen wir eine Zwischenbilanz zum Budget für Arbeit und erfahren vom Behindertenbeauftragten der Bundesregierung, welche Herausforderungen für einen inklusiven Arbeitsmarkt noch vor uns liegen. Digitalisierung, Betriebsprüfungen, Vergaberecht, Gesundheitsförderung, Ausbildung... alles Themen aus dem betrieblichen Alltag eines Inklusionsunternehmens. Wir greifen sie in unseren Fach- und Fokusgruppen auf und versuchen, Impulse, Strategien oder Beispiele guter Praxis aufzuzeigen. Und in den branchenspezifischen Gruppen haben Sie wie immer die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Aufbau und zur Pflege Ihrer Netzwerke.

Freuen Sie sich mit uns auf die **Keynote** in diesem Jahr: Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Prantl verrät uns, warum Inklusion für unsere Demokratie unabdingbar ist und auch umgekehrt. Besuchen Sie uns auf der Jahrestagung.

Wir garantieren: **MehrWert inklusive** und freuen uns auf Sie.

Ihre bag if und FAF

Wir bitten um Anmeldung bis zum **19. April 2019** mit beiliegendem Anmeldeformular. Unter www.bag-if.de/tagung finden Sie den Tagungsflyer und das Anmeldeformular auch online.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung und Rechnungstellung. Den Preis der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Aktualisierungen zum Tagungsprogramm finden Sie auf unserer Webseite.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



Büro Berlin

Kommandantenstr. 80
10117 Berlin
fon +49 (0) 30 251 20 82
fax +49 (0) 30 251 93 82

sekretariat@bag-if.de

www.bag-if.de

 facebook.com/bagif.de

 twitter.com/bagif_de



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



www.bag-if.de
www.faf-gmbh.de

03. – 05. JUNI 2019

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Moderation: Dörte Maack, Hamburg

MONTAG, 03. JUNI

- 16.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
- 18.00 Uhr **Verleihung des Rudolf-Freudenberg-Preises 2019**
- 19.30 Uhr **Come together mit Barbecue und Musik von *walk on by***

DIENSTAG, 04. JUNI

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Fritz Baur, 1. Vorsitzender bag if
- 09.35 Uhr **Grüßworte**
Mike Schubert, Oberbürgermeister Stadt Potsdam
Oliver Kahn, Sprecher lag if Brandenburg
- 09.45 Uhr **Inklusionsunternehmen – MehrWert inklusiv**
Dr. Fritz Baur, 1. Vorsitzender bag if
- 10.15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Bereich „Arbeit für Menschen mit Behinderungen“**
Vanessa Ahuja, Leiterin Abt. V, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Fachgespräch „Budget für Arbeit – eine Zwischenbilanz“**
Vanessa Ahuja, BMAS, Dr. Fritz Baur, bag if, Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, Andrea Falckenhayn, MASGF Brandenburg, Matthias Münning, BAGüS, Thomas Niermann, BIH

DIALOG MIT DER POLITIK

IMPULSE UND WISSEN

- 12.15 Uhr **Herausforderungen für einen inklusiven Arbeitsmarkt**
Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Inklusive Unternehmen in der Europäischen Strategie 2021 - 2027**
Ulla Engelmann, Referatsleiterin für Fortgeschrittene Technologien, Cluster und Sozialwirtschaft innerhalb der GD GROW, Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU der Europäischen Kommission

- 14.30 Uhr **Fach- und Fokusgruppen**
 1. **Digitale Transformation – Die neuen Chancen nutzen.**
Mark Alexander Kotthaus, Nexum AG
 2. **Neue Chancen im Vergaberecht**
Oliver Fuhrmann, Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 3. **Betriebsprüfungen – Strategien und Steuerungsmöglichkeiten**
Thomas von Holt, Rechtsanwalt und Steuerberater
 4. **Ausbildung – Schlüssel zum Erfolg**
Uwe Kintscher, Lebenshilfe Erfurt Service gGmbH; Ingrid Möller, Silke Ludwig, Stellenwert gGmbH
 5. **Umgang mit der Unterschiedlichkeit – Stärkenorientiertes Teamcoaching**
Ingrid Stumpf, FAF GmbH
 6. **Forschungsansatz im Modellprojekt zur Gesundheitsförderung in Inklusionsunternehmen**
Dr. Christiane Perschke-Hartmann, Leibniz Universität Hannover

MITTWOCH, 05. JUNI

- 08.45 Uhr **Aktiv in den Tag - Gesundheitsförderung für Führungskräfte**
 - 09.00 Uhr **Erfa-Gruppen**
 - a. **Gemeinschaftsverpflegung**
Monika Zimmermann, LKS gGmbH
Rocco Gräßler, FAF GmbH
 - b. **Industriefertigung**
Jürgen Dahlke, Dalke GmbH, Kathleen Seidel, FAF GmbH
 - c. **Garten- und Landschaftsbau**
Frank Klug, WilSer GmbH, Britta Schwecht, FAF GmbH
 - d. **Tourismus/Hotellerie**
Timo Witt, Embrace-Hotelverbund, Celine Krenzke, FAF GmbH
 - 7. **Personalgewinnung und Employer Branding**
Oliver Eger, whatchado GmbH
 - 8. **ErasmusPlus – Europäische Ansätze zur Personalentwicklung**
Peter Stadler, FAF GmbH, Rachid Zamani, Co-Savoirs
 - 9. **Markt der Möglichkeiten – Gute Praxis von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**
 - 10. **Neugründung von Inklusionsunternehmen***
Jordana Petropoulou und Michael Weiß, FAF GmbH
- *Kein Fokusgruppenwechsel in Fokusgruppe 10
- 15.30 Uhr Kaffeepause
 - 16.00 Uhr **Fach- und Fokusgruppen II**
 - 17:00 Uhr Ende
 - 18:00 Uhr Abendessen

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH



KEYNOTE

- e. **Gastronomie**
Dieter Sanlier, Haus5 Service gGmbH, Susan Kirk, FAF GmbH
 - f. **Einzelhandel**
Bertram Sellner, Irseer Kreis Versand gGmbH, Thomas Weichert, Markthaus Recycling Kaufhaus Mannheim gGmbH, Jordana Petropoulou, FAF GmbH
 - g. **Handwerk**
Mario Bartholomaeus, DeColor24 gGmbH, Helmut Volkenandt, FAF GmbH
 - h. **Gebäudereinigung**
Sami Krebs, BEST gGmbH, Kathrin Vogel, FAF GmbH
 - i. **Wäschereibetriebe**
Petra Eckert, Artur Kusai, Heinzelmännchen Wäscheservice und Hausdienstleistungs GmbH, Manuela Kisker, FAF GmbH
- 11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.30 Uhr **Demokratie braucht Inklusion – Inklusion braucht Demokratie**
Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Prantl
- 12.15 Uhr **Tagungsbilanz**
Claudia Rustige, bag if
- 12.30 Uhr Ende der Tagung / Mittagessen